

CHOPPER INFOS

RUAG Aerospace

Emmen, 5. Dezember 2005. Die RUAG Aerospace, eine Tochtergesellschaft des Technologiekonzerns RUAG, hat für die Royal Netherlands Air Force (RNLAf) vier Helikopter des Typs Alouette III technisch einer Grundüberholung unterzogen. Die Helikopter werden primär für VIP-Transporte und Fotoflüge eingesetzt. Sie wurden auch von ihrer bisherigen Tarnfarbe befreit und in ein attraktives Königsblau umlackiert. Die Maschinen werden von der RNLAf jetzt bis mindestens 2011 weiter betrieben. Anfänglich war eine frühere Ausserbetriebsetzung geplant. Im Rahmen einer Übergabe am Standort Alpnach unterstrich eine Delegation des Kunden ihre Zufriedenheit über die Qualität und die speditive Auftragsabwicklung.

Informationsveranstaltung der LGM Luftfahrt GmbH

Die LGM Luftfahrt GmbH Mannheim veranstaltete am 14. Januar 2006 eine Informationsveranstaltung zum Thema «Erwerb des Berufshubschrauberpilotsenschein» (CPL-H gem. JAR-FCL) in Zusammenarbeit mit der ADAC Luftrettung GmbH, vertreten durch den Leiter Training, Eric Houzenga. Der ADAC hat LGM, als einer der grössten und erfolgreichsten Hubschrauberpilotenschulen Deutschlands als Kooperationspartner heraus gesucht, auch auf Grund sehr guter Referenzen von derzeit

sam den Referenten und konnten sich anschliessend ein Bild über Berufsaussichten und Aufgaben eines Piloten in der Luftrettung machen. Der Rundgang auf dem Firmengelände entpuppte sich als heimlicher Höhepunkt, denn hier gab es alle acht Hubschraubermuster der LGM zum Anfassen, ein Simulatorbesuch und die Wartungshalle standen auch auf dem Programm. Die angehenden Jungpiloten, die es gar nicht erwarten können hinter dem Steuerknüppel zu sitzen, durften schon mal Trockenübungen machen, was bei den meisten ein Leuchten in die Augen zauberte. Rundum eine sehr gelungene Veranstaltung, die im Mai dieses Jahres wieder stattfinden wird. Wir werden rechtzeitig darüber berichten. Ausführliche Informationen erhalten Sie auch direkt bei LGM Mannheim und bei der ADAC Luftrettung.

TCS und REGA verstärken ihre Zusammenarbeit bei Grossereignissen

Einführung der gemeinsamen Notrufnummer 0800 384 384 Bern/Zürich, 21. Dezember 2005. Der Touring Club Schweiz (TCS) und die Schw. Rettungsflugwacht (Rega) haben eine gemeinsame Notrufnummer eingeführt, die 0800 384 384, die bei Grossereignissen aufgeschaltet wird. Mit dieser neuen Leistung wollen die zwei Organisationen ihren Willen kundtun die Bevölkerung im Krisenfall besser zu informieren. Mehrere Naturkatastrophen, ver-



fünf von LGM Mannheim ausgebildeten Piloten, die bereits beim ADAC unter Vertrag stehen.

56 Interessenten, darunter auch fünf Frauen sind zu dieser, bisher grössten Informationsveranstaltung Deutschlands zum Thema Fliegen im Cockpit eines Hubschraubers gekommen, lauschten aufmerk-

schiedene Grossunfälle, aber auch Attentate haben aufgezeigt, dass sehr viele Personen in diesen Momenten den TCS und die REGA anrufen um sich nach Angehörigen zu erkundigen. TCS und REGA übernehmen zusammen die Verantwortung dieses neuen Krisendispositivs. Zusammen stellen diese